

		AZ:	60 Herr Schnittker
--	--	-----	--------------------

Mitteilung-Nr.: 0130/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	04.09.2014	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Berichterstattung zum Bauvorhaben:
Neubau Holstengalerie
- Auftrag aus dem BPU vom
06.02.2014 ff -**

B e g r ü n d u n g :

Neues Parkhaus

Der Neubau des Parkhauses liegt im Plan.

Die Anlieferung der Fertigteile erfolgt ohne wesentliche Beeinträchtigungen des Verkehrs. Die Inbetriebnahme ist für November 2014 vorgesehen. Während der weiteren Arbeiten erhalten Unternehmen, die für die ECE tätig werden, Dauerparkkarten.

Anmerkung:

Das Parkhaus wird nur für Kfz mit einer max. Höhe von 2,10 m befahrbar sein. Für die Kastenwagen (Sprinter) der Handwerker/Unternehmer ist das Parkhaus daher nicht geeignet. Ein zusätzlicher „Parkdruck“ im Umfeld der Baustelle wird erwartet.

Rohbauarbeiten

Die Stahlbetonbauarbeiten sollen im November 2014 abgeschlossen sein. Rohbau und Ausbau werden ineinander übergehen.

Infrastruktur um das Einkaufszentrum

Bahnhofstraße

Die Kanalsanierung (Inliner) wurde von der Stadt beauftragt. Die Arbeiten liegen im Plan und werden Ende 2014 abgeschlossen sein.

Die Straßenbauarbeiten im südlichen Abschnitt – auch die städtischen Verkehrsflächen – wurden von der ECE beauftragt. Die Karten werden auf der Grundlage des Realisierungsvertrages verrechnet.

Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Kreuzung Bahnhofstraße / Am Teich

Die Planungen der Fernwärme in diesem Bereich sind noch nicht abgeschlossen. Eine Vollsperrung der Kreuzung soll möglichst verhindert werden.

Öffnung Schleusau

Der Auftrag wurde erteilt, mit den Bauarbeiten wurde begonnen.

Zu Beginn der Schachtarbeiten stellte sich heraus, dass vorhandene Leitungen der SWN - abweichend von den Plänen – verlegt wurden.

Diese Leitungen müssen erst umgelegt werden, bevor die eigentlich beauftragten Arbeiten beginnen können.

Auch kann Kampfmittelfreiheit noch nicht bestätigt werden.

Konrad-Adenauer-Platz

Die neue Verkehrsführung ist fertig gestellt. Ergebnisse der Kanalbefahrungen in diesem Bereich liegen noch nicht vollständig vor. Die Planung der Platzgestaltung ist beauftragt, aber noch nicht abgeschlossen.

Baustellenlogistik

ECE hat einen Logistiker beauftragt.

Der Logistiker wird ab November 2014 tätig werden. Als vorgelagerte Logistikfläche wünscht die Stadt eine Fläche im nördlichen Stadtgebiet.

Anfang August 2014 waren auf der Baustelle ca. 120 – 150 Arbeiter beschäftigt.

In der Rohbauphase ist mit bis zu 500 Arbeitern, in der Ausbauphase mit bis zu 800 Arbeitern zu rechnen.

In der Endphase (letzten 2 – 3 Monate vor Eröffnung) werden zusätzliche Arbeiter der zukünftigen Shop-Betreiber (Ladenbauer, Kommissionäre, Reinigungskräfte, ...) die Baustelle anfahren.

Mit erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrs um die Holsten-Galerie ist zu rechnen.

Personal und innere Organisation des FD 60

Innerstädtische Bauvorhaben, wie der Neubau der Holsten-Galerie erfordern eine Anpassung der personellen Ressourcen und der inneren Organisation.

Um die zahlreichen Baustellen um das Baufeld der Holsten-Galerie termingerecht – wie im städtebaulichen Vertrag vereinbart – abzuwickeln, war es erforderlich, dass FD 60 sich personell verstärkt und Prioritäten in der Bearbeitung von Kanal- und Straßenbaumaßnahmen ändert.

Umsetzungen von Personal waren nicht möglich, da durch die erhebliche Bautätigkeit der SWN das geeignete Personal bereits gebunden war. Hinzu kommt, dass wegen unterschiedlichsten Gründen einige Ingenieurstellen unbesetzt sind, die des Abteilungsleiter Tiefbau seit ca. 3. Jahren.

Durch die Verpflichtung eines externen Ingenieurs wurde die erforderliche Personalausstattung im FD 60 sichergestellt.

Vertragsgrundlage ist ein „Arbeitnehmerüberlassungsvertrag“. Der Ingenieur ist in die Geschäftsabläufe der Stadt Neumünster integriert und hat seinen Arbeitsplatz im FD 60.

Um die städtischen Interessen im Umfeld der Baustelle zeitnah zu wahren und gegenüber Arbeitern, Lieferanten und Bürgern präsent zu sein, wurden zusätzlich zwei „Sicherheits-/Ordnungskräfte“ über einen Dienstleistungsvertrag verpflichtet.

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

